

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.— DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang
ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1953

Montag, den 2. Februar

Nummer 33

Der Sternhimmel im Februar 1953

Der Sonnenuntergang verzögert sich im Laufe des Monats von etwa 17 $\frac{1}{2}$ auf 18 Uhr während der Aufgang sich von 8 auf 7 $\frac{1}{4}$ Uhr verfrüht. Am südwestlichen Abendhimmel glänzt Venus als Abendstern in den Fischen, anfangs um 21 $\frac{3}{4}$, zu Ende erst um 22 $\frac{1}{4}$ Uhr untergehend. Sie strahlt etwa 100-mal so intensiv wie der westlich von ihr stehende Mars, dessen Helligkeit von der eines Sternes 1. Größe im Monatsverlauf noch weiter abnimmt; der rote Planet geht den ganzen Monat über etwa um 21 $\frac{1}{4}$ Uhr unter. Auch Merkur, am 2. in oberer Konjunktion mit der Sonne und daher zunächst unsichtbar, erscheint ab etwa 10. in der Abenddämmerung im Westen; zu Monatsende geht er erst um 19 $\frac{3}{4}$ Uhr, also über 1 $\frac{1}{2}$ Stunden nach der Sonne unter und kann somit verhältnismäßig leicht gefunden werden. Jupiter im Widder steht schon etwas westlich des Meridians; er geht anfangs um 1 $\frac{3}{4}$, zu Monatschluß kurz nach Mitternacht unter. Bei Monatsbeginn um Mitternacht, zu Monatsende schon um 22 $\frac{1}{4}$ Uhr, geht im Osten Saturn, wenig östlich der Spica in der Jungfrau stehend, auf.

Der abendliche Fixsternhimmel bietet zu Monatsanfang um 19 $\frac{1}{2}$ Uhr folgendes Bild: Nahe der Südlinie steht hoch am Himmel der Stier mit dem roten Aldebaran und dem Siebengestirn, darüber V-förmig der Perseus fast in Scheitelnähe. Die durch ihn ziehende Milchstraße leitet nach Nordwesten auf die schon wieder langsam zum Horizont absteigende Cassiopeia und den Cepheus über und in der Nähe des Nordwesthorizontes auf den Schwan. Die westliche Himmelshälfte wird von Andromeda und dem Pegasus beherrscht, darunter stehen der Widder mit Jupiter und die Fische mit Venus und Mars. Nach Südosten zu geht vom Perseus aus die Milchstraße zum Fuhrmann über, dessen Hauptstern Capella gegen 21 Uhr in Scheitelpunktsnähe gewandert sein wird und zu Monatsbeginn schon bei Nachtbeginn im Zenit steht. Weiter östlich sind die Zwillinge mit den Hauptsternen Caster und Pollux, darunter der Kleine Hund mit Procyon. Im Südosten steht das allen bekannte Wintersternbild des Orion, in der Verlängerung der Linie der 3 Gürtelsterne nach links unten stoßen wir auf den hellsten Fixstern des Himmels, auf Sirius im Grossen Hund. Im Osten steht der Krebs, in dem schon ein Operngucker den schönen Sternhaufen der "Krippe" zeigt, den das freie Auge als mattes Nebelfleckchen sieht. Am Nordosthimmel klettert der Große Bär (Wagen) langsam wieder empor. Später folgt im Osten der Löwe mit seinem Hauptstern Regulus und um Mitternacht die Jungfrau mit Spica und Saturn.

Der Mond, der am 30. des Vormonates in vollem Glanz leuchtete, nimmt zum 7. zum Letzten Viertel und zum 14. zum Neumond ab. Hierbei kommt es zu einer allerdings nur im östlichen Sibirien, der Behringstraße und Alaska sichtbaren teilweisen Sonnenfinsternis. Die zunehmende Mondsichel am abendlichen Westhimmel rundet sich zum 20. zum Ersten Viertel, dem zum 28. die Vollmondphase folgt.

Aufmerksame Beobachter können nach Dämmerungsende am Westhimmel die nach links (Süden) ansteigende Lichtpyramide des Zodiakallichtes sehen, die fast Milchstrassenhelligkeit erreicht. Die Erscheinung wird durch eine von der Sonne beleuchtete Staubmasse, die sich hauptsächlich innerhalb der Erdbahn befindet, hervorgerufen.

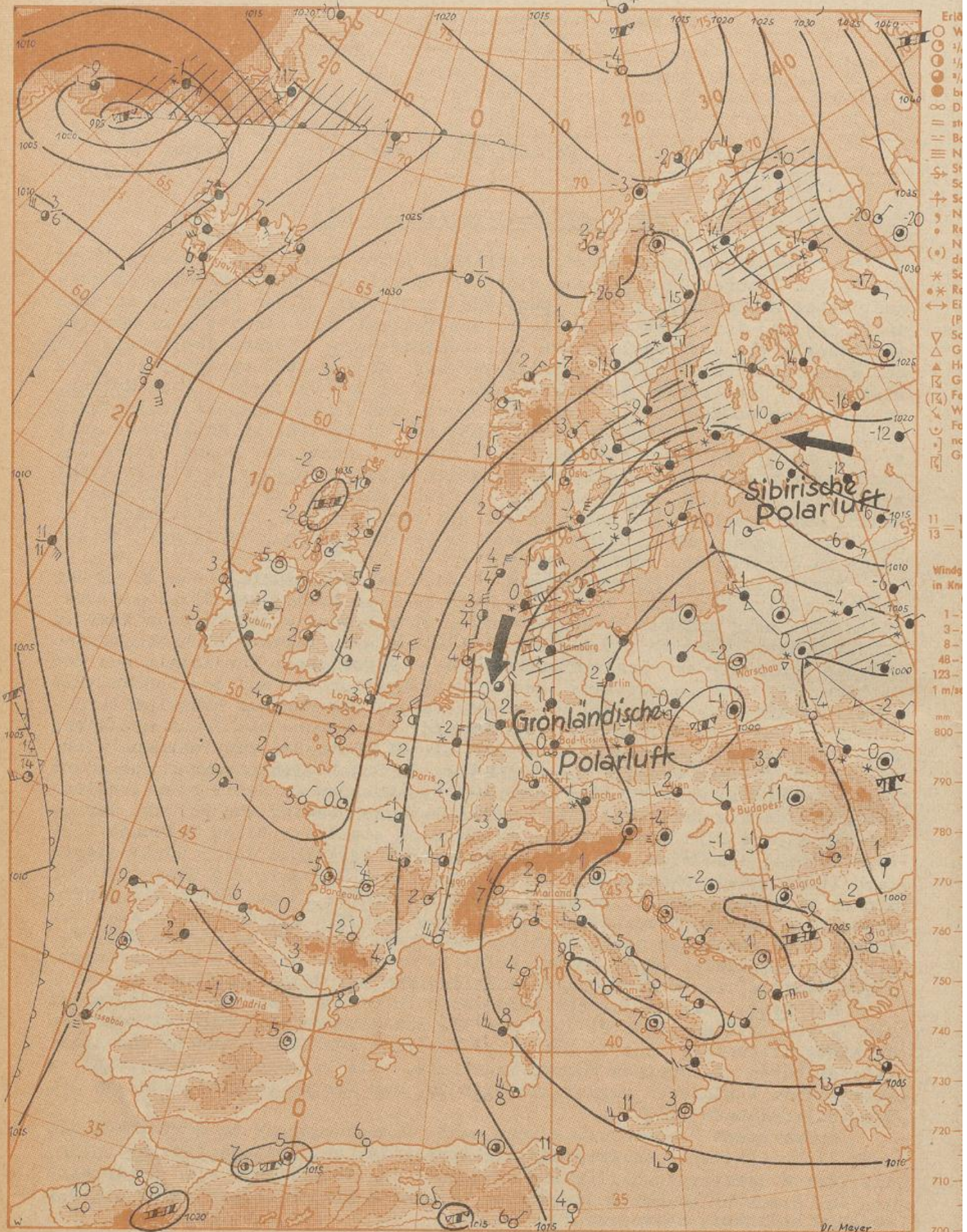
Dr. Malsch

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes

Lufdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 2. Februar 1953 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



a) Kaltfront

- ▲▲▲▲ in allen Schichten
- ▲▲▲▲ nur am Boden
- ▲▲▲▲ nur in der Höhe
- ▲▲▲▲ maskiert

b) Warmfront

- ▒▒▒▒ in allen Schichten
- ▒▒▒▒ nur am Boden
- ▒▒▒▒ nur in der Höhe
- ▒▒▒▒ maskiert

c) Okklusion

- ▒▒▒▒ ohne Temperaturänderung am Boden
- ▒▒▒▒ mit Abkühlung am Boden
- ▒▒▒▒ mit Erwärmung am Boden

d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe

- ▒▒▒▒ Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront

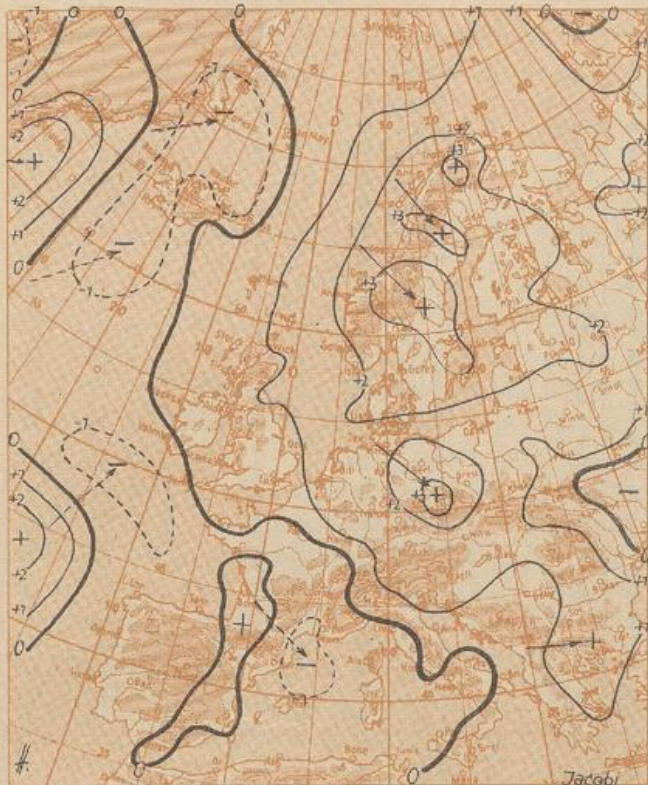
e) Sonstiges

- Konvergenzlinie

Dr. Meyer

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

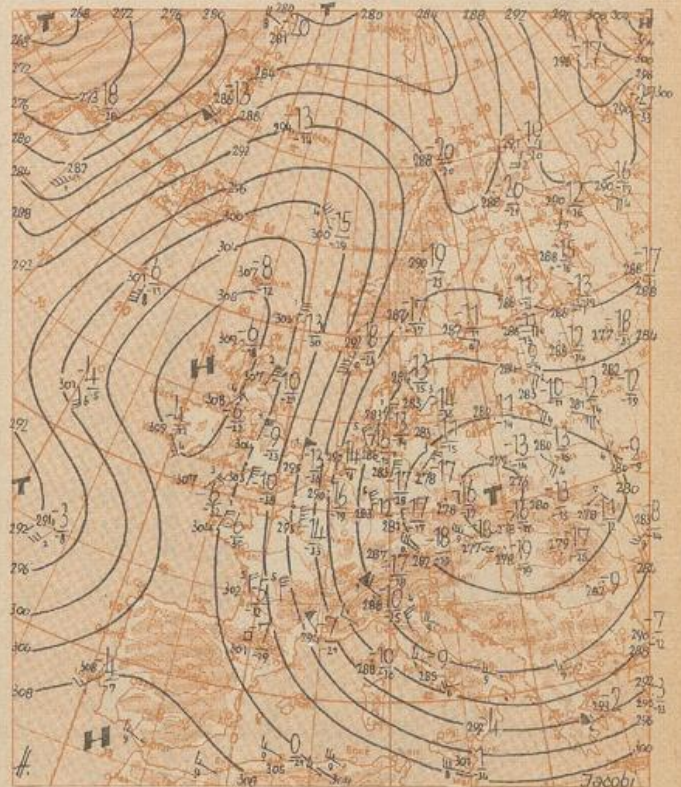
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:5000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:5000000

Kleine Zahl an der Windrichtung
gibt die Zehnerzahl der Richtung

Übersicht: Der gestern über der unteren Elbe gelegene Sturmwirbel ist nach Mähren gezogen. Auf dem Weg über dem Festland verlor das Zentrum infolge zunehmender Reibung in den bodennahen Schichten an Energie und füllte sich um 20 mb auf. Bei weiteren Schneefällen und nur langsam nachlassenden Nordwestwinden traten vielfach Verwehungen auf. Die Tagestemperaturen lagen meist etwas über 0 Grad, so daß es auf den Straßen Schneematsch gab, der in der Nacht gefror.

Da sich über dem Tiefzentrum ein entsprechendes Höhentief gebildet hat, verlagert es sich nur noch wenig. Es füllt sich allmählich auf und zugleich verstärkt sich die Zone hohen Luftdruckes, die sich von den Britischen Inseln über Südkandinavien nach Nordrußland erstreckt. An ihrer Südseite kommen die osteuropäischen Kaltluftmassen in Bewegung, so daß es in Mitteleuropa zu einer Ostlage und damit zu einer neuen Frostperiode kommt.

Brauer

Vorhersage für Dienstag, ausgegeben am Montag 11 Uhr:

Nördliches Mitteldeutschland einschließlich Berlin: Bei mäßigen auf Nordwest drehenden Winden zeitweise Bewölkungsauflockerung und nur noch einzelne Schneefälle. Tageshöchsttemperaturen um 0 Grad, nachts Frost bis -5 Grad. Noch hohe Feuchte um 90 %.

Südliches Mitteldeutschland, Nordwest- und Süddeutschland: Bei mäßigen, im Küstengebiet immer noch starken nördlichen Winden meist stark bewölkt mit einzelnen, südlich der Donau auch verbreiteten Schneefällen. Tageshöchsttemperaturen im Norden etwas über 0 Grad, im Süden etwas unter 0 Grad. Nachts leichter Frost.

Weitere Aussichten bis Donnerstag: Fortdauer des winterlichen Wetters mit zunehmenden Nachtfrosten.

Dr. Meyer

Beobachtungen

Ort	See- höhe m.	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	Temperatur			24 stg. Nieder- schlag in mm	Gestrig. Sonnens- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter		höch- ste gest.	tiefste d. letzt. Nacht	Tagess- mittel		
Bremen	4	991.5	3	NNO 17/26 =	☉	1000.7	3	NNO 12/20	☉	1009.6	-0	NNO 11/16 *	☉	Flecken	4	-0	2.6	1	0.0				
Berlin-Dahlem	51	984.2	2	still	☉	990.9	1	NNO 10/18 *	☉	1003.8	2	NNW 07/14 =	☉	.	2	1	1.4	6	0.0				
Kassel	187	889.9	2	NW 18/27 *	☉	999.0	2	N 14/18 =	☉	1009.0	1	N 07/09 =	☉	4	3	1	1.7	10	0.4				
Gießen	185	993.3	1	W 16/30 *	☉	999.9	2	NNW 06/08	☉	1009.2	1	NNW 04/06	☉	3	4	1	1.1	0.4	1.1				
Bad Wildungen	280	991.3	1	NW 07/12 *	☉	999.3	2	NNO 10/18	☉	1008.6	0	NW 05/08 *	☉	17	2	0	0.4	7	0.2				
Wasserkuppe	921	883.5	-4	WSW 30	☉	889.5	-4	NW 17	☉	1007.1	-5	NW 12	☉	80	-3	-6	-4.3	9	0.0				
Feldberg	806	898.9	-4	NW 31/38 *	☉	904.4	-3	NNW 13/16 =	☉	1012.8	-4	N 09/11 =	☉	36	-2	-4	-3.7	7	0.0				
Frankfurt-Stadt	103	996.4	0	SSW 10	☉	1001.2	3	SW 06/12 =	☉	1010.0	2	NW 03/05	☉	2	3	2	1.5	4	0.0				
Würzburg	259	995.3	-1	W 24/30 *	☉	999.5	2	NNW 19/24 =	☉	1009.3	0	NNW 05/07	☉	Flecken	2	-0	0.1	7	0.0				
Bad Kissingen	223	993.7	-1	WSW 13/20 *	☉	999.3	2	NNW 06/09 =	☉	1009.1	0	NNO 03/04	☉	22	2	0	0.5	14	0.0				
Bamberg	382	993.7	-2	WSW 42/46 *	☉	998.0	-0	W 14/19 *	☉	1007.5	-1	NW 16/18 *	☉	12	-0	-2	-1.2	4	x				
Coburg	336	992.7	-2	SW 16/24 *	☉	996.2	0	NNW 08/14 *	☉	1007.1	-1	W 05/08 =	☉	12	0	-1	-1.2	8	*				
Bayreuth	358	994.0	-2	WSW 24/34 *	☉	996.8	-1	SW 09/16 *	☉	1007.3	-2	NW 09/11 *	☉	9	-1	-2	-1.1	1	0.0				
Hof	567	991.7	-3	SW 31	☉	994.9	-2	NNW 17	☉	1006.6	-2	NW 18/19 *	☉	20	-2	-3	-2.3	11	0.0				
Karlsruhe	115	1003.5	-1	SW 28/30 *	☉	1003.9	1	SSW 17/20 *	☉	1011.3	1	still	☉	Flecken	2	0	1.1	5	0.0				
Stuttgart	305	1002.8	-2	SW 15/22 *	☉	1003.0	0	SW 20/22 *	☉	1010.8	0	NNW 06/17	☉	5	1	0	0.0	2	0.0				
Nürnberg	311	996.2	-2	WSW 36/40 *	☉	998.6	0	W 26/30 *	☉	1007.9	-1	NW 11/20 *	☉	4	0	-1	-0.5	0.2	0.0				
Ulm	480	1003.7	-1	WSW 16/35 *	☉	1004.8	-2	SW 09/19 *	☉	1011.4	-3	NW 07/02	☉	25	-0	-5	-1.1	9	0.0				
Augsburg	480	1002.0	-0	WSW 26/38 *	☉	1003.4	-2	SW 25/33 *	☉	1009.6	-1	NNW 12/14 *	☉	14	-0	-3	-1.1	10	0.0				
München-Stadt	521	1001.5	1	W 28/38	☉	1002.5	-1	NNW 16/20 *	☉	1008.6	-1	NNW 10/12 *	☉	8	1	-2	-0.2	5	0.9				
Passau	409	998.9	2	SSW 22/33	☉	999.0	-0	W 18/22 *	☉	1003.8	-1	W 10/15 *	☉	3	2	-1	0.3	3	0.3				
Oberstdorf	810	1010.3	-2	W 12/14 *	☉	1009.7	-3	NNW 12/23 *	☉	1011.0	-2	N 04/10 *	☉	100	-1	-3	-2.8	32	0.0				
Zugspitze	2960	686.9	-19	NNW 40/45 =	☉	684.2	-19	NNW 48/53 =	☉	689.3	-19	NNW 24/30 *	☉	330	-19	-19	-19.0	11	0.0				
Bad Tölz	654	1004.7	0	W 13/19	☉	1005.1	-3	W 10/10 *	☉	1010.0	-2	W 05/05 *	☉	33	1	-3	-1.9	8	0.0				
Wendelstein	1735	807.1	-9	W 25/35	☉	806.0	-10	NNW 42/60 *	☉	1010.1	-10	NNW 25 *	☉	140	-9	-11	-9.6	18	0.0				
Berchtesgaden	542	1002.3	3	SW 20	☉	1002.6	-1	NO 2	☉	1007.3	-1	S 04 *	☉	44	3	-2	1.6	10	0.0				
Stockholm	10	994.8	2	O 06	☉	1000.9	1	ND 08	☉	1011.9	-2	N 05 *	☉										
Oslo	25	1000.1	0	N 32	☉	1007.1	1	NNO 24	☉	1017.3	1	N 30	☉										
Kopenhagen	1	992.7	3	O 12	☉	999.0	1	N 07	☉	1008.6	-0	NNO 05 *	☉										
Moskau	161	1010.0	-7	NNO 01	☉	1013.1	-13	NNO 01 =	☉	1018.0	-11	NO 10 *	☉										
London	66	1019.6	6	N 12	☉	1023.7	4	NNW 10	☉	1026.4	3	NW 05	☉										
Paris	46	1017.6	5	NW 21	☉	1019.1	5	NW 17	☉	1020.7	2	W 10	☉										
Wien	157	999.5	6	W 30	☉	999.6	-1	W 20	☉	1000.9	2	W 15	☉										
Rom	3	1001.9	12	NW 10	☉	1003.0	8	NNW 13	☉	1004.9	1	NO 05	☉										
Madrid	667	1021.0	11	still	☉	1018.2	11	still	☉	1017.5	-1	still	☉										

Sonne	Aufgang	Untergang
	morgen	
Mittleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	7 52	17 17
München	7 40	17 16
Frankfurt	7 57	17 22
Bremen	8 06	17 14

Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an.

Messungen in der freien Atmosphäre

